

# Einführung in die Sozioökonomie

Sommersemester 2021  
Jakob Kapeller  
Institut für Sozioökonomie  
www.jakob-kapeller.org  
jakob.kapeller@uni-due.de

## Ziele und Inhalt

Das Ziel des Seminars ist die Vermittlung grundlegender Elemente sozioökonomischen Denkens, insbesondere Kenntnisse über zentrale Fragestellungen, die historische Genese, aktuelle Forschungsprobleme und zeitgenössische Anwendungen der Sozioökonomie. Die TeilnehmerInnen werden dabei schrittweise in unterschiedliche Aspekte sozioökonomischer Forschungstätigkeit eingeführt und haben dabei die Möglichkeit das erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden. Die erste Hälfte des Seminars widmet sich vorwiegend der wissenschaftstheoretischen Grundhaltung sowie zentralen Quellen der Sozioökonomie. Der zweite Teil des Seminars befasst sich mit aktuellen Fragen der sozioökonomischen Forschung und setzt dabei spezifische methodische und thematische Schwerpunkte.

## Organisatorisches

Die „Einführung in die Sozioökonomie“ wird als Seminar mit interaktiven Elementen abgehalten. Das Seminar beinhaltet einen Vorlesungsteil, einen Präsenzteil und einen Praxisteil, in dem das erlernte Wissen angewendet bzw. geübt wird.

Der **Vorlesungsteil** umfasst elf Termine bzw. Themen. Hierfür wird wöchentlich eine Video-Aufzeichnung der jeweiligen Vorlesung bereitgestellt. Dieses Vorlesungsangebot wird durch weitere Unterlagen – insbesondere Folien und Basisliteratur – ergänzt. Eine Übersicht zum Vorlesungsteil bietet die Tabelle auf der folgenden Seite.

Im **Präsenzteil** (der in diesem Semester als Online-Zoom-Termin stattfinden wird) werden Fragen der Studierenden, die bei Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten aufkommen, gemeinsam besprochen. Es sind zwei derartige Präsenztermine vorgesehen. Diese Termine werden jeweils donnerstags von 12:00-13:30 stattfinden und sind für Anfang Mai (6.5.) und Anfang Juli (1.7.) vorgesehen.

Für den **Praxisteil** werden zu verschiedenen in der Vorlesung behandelten Themengebieten insgesamt fünf Aufgabenblätter bereitgestellt, die den Studierenden zur eigenständigen Vertiefung des im Seminar vorgestellten Materials zu Verfügung stehen. Diese Aufgabenblätter bilden auch die Basis für die Bewertung in Form einer Studienleistung (Details siehe unten).

Alle relevanten Informationen werden über den zur Veranstaltung gehörigen Moodle-Kurs (<https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=25759>) bereitgestellt. Der entsprechende Schlüssel zur Teilnahme lautet *Polanyi*.

Termin	Thema	
KW 15	Sozioökonomie als Wissenschaft	Wissenschaftstheoretische Grundlagen
KW 16		Soziale Systeme und Sozialontologie
KW 17	Quellen der Sozioökonomie I: Politische Ökonomie	Perspektiven der Politischen Ökonomie
KW 18		Klassische Ökonomie
KW 19	Quellen der Sozioökonomie II: Wirtschaftssoziologie und Institutionelle Ökonomie	Wirtschaftssoziologie und Sozioökonomie
KW 20		Evolutionär-Institutionelle Ökonomie
KW 21	Analytische Verfahren der Sozioökonomie I: Rationales Verhalten und seine Grenzen	Sozioökonomie der Rationalität
KW 22		Sozioökonomie und Spieltheorie
KW 23	Analytische Verfahren der Sozioökonomie II: Sozioökonomische Modelle	
KW 24		
KW 25	Ausgewählte Problemfelder der Sozioökonomie	Zur Sozioökonomie von Arbeit und Arbeitszeit
KW 26		Entwicklung und Sozioökonomie

### Kriterien für die Beurteilung

- Keine *Prüfungsleistung*.
- Abgabe von Aufgabenblättern als *Studienleistung* (siehe unten).

### Informationen zu den Aufgabenblättern

- Im Rahmen des Seminars werden zu verschiedenen in der Vorlesung behandelten Themengebieten insgesamt fünf Aufgabenblätter bereitgestellt. Die *Studienleistung* besteht darin im Laufe des Semesters zumindest drei der fünf Aufgabenblätter zu bearbeiten, wobei zumindest die Hälfte der Aufgaben korrekt gelöst werden sollten. Die Bearbeitung erfolgt in Form eines Textdokuments inkl. geeigneter Anlagen, die bis 20. Juli 2021 via Moodle abzugeben sind. Es ist jedoch sicherlich hilfreich die jeweiligen Aufgabenblätter zeitnah zu den thematisch passenden Vorlesungen zu bearbeiten!

### Literatur

#### Termin 1: Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozioökonomie

Gadonne, Volker & Kapeller, Jakob (2011): Vorlesungsskript zur Einführung in die Wissenschaftstheorie der Sozialwissenschaften. Text 1-3, 6, 8.

Hedtke, Reinhold (2015): Was ist und wozu Sozioökonomie? In: Hedtke, R. (Hrsg.): Was ist und wozu Sozioökonomie? Berlin: Springer, S. 19.-53.

Shrader-Frechette, Kristin (2014): Tainted – How Philosophy of Science can expose bad science. Oxford University Press. Daraus: Kapitel 2.

<p><b>Termin 2: Soziale Systeme und Sozialontologie</b></p> <p>Anderson, P. W. (1972): More Is Different. <i>Science</i>, 177(4047), 393–396.</p> <p>Bunge, M. (2000). Systemism: the alternative to individualism and holism. <i>The Journal of Socio-Economics</i>, 29(2), 147–157.</p> <p>Gräbner, Claudius &amp; Kapeller, Jakob (2017): The micro-macro link in heterodox economics. In: Jo, Tae-Hee; Chester, Lynne; D'Ippoliti, Carlo (Hrsg.): <i>The Routledge Handbook of Heterodox Economics</i>, London: Routledge, S. 145-159.</p>
<p><b>Termin 3: Perspektiven der Politischen Ökonomie</b></p> <p>van Treeck, Till (2018): Makroökonomische Denkmuster in der Kontroverse: Zwischen Neoklassik, Keynesianismus und darüber hinaus. mimeo.</p> <p>Kapeller, Jakob und Dobusch, Leonhard (2009): Why is Economics not an Evolutionary Science? New Answers to Veblen's old Question. <i>Journal of Economic Issues</i>, 43(4):867-898.</p> <p>Rothschild, Kurt W. (1989). "Political Economy or Economics?: Some Terminological and Normative Considerations." <i>European Journal of Political Economy</i> 5 (1): 1–12.</p>
<p><b>Termin 4: Klassische Ökonomie</b></p> <p>Kurz, Heinz D. (2017): Geschichte des ökonomischen Denkens. München: CH Beck. Daraus: S. 9-62.</p> <p>Kurz, Heinz D. (2008): :Klassiker des ökonomischen Denkens, Band I. München: CH Beck. Daraus die Abschnitte zu <i>Adam Smith, David Ricardo, John Stuart Mill</i> und <i>Karl Marx</i>.</p>
<p><b>Termin 5: Wirtschaftssoziologie und Sozioökonomie</b></p> <p>Kraemer, Klaus und Brugger, Florian (Hrsg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie. Berlin: Springer. Daraus die Abschnitte zu <i>Max Weber, Karl Polanyi, Robert K. Merton, Albert O. Hirschmann</i> und <i>Marc S. Granovetter</i>.</p>
<p><b>Termin 6: Evolutionär-institutionelle Ökonomie</b></p> <p>Kraemer, Klaus und Brugger, Florian (Hrsg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie. Berlin: Springer. Daraus die Abschnitte zu <i>Thorstein Veblen</i> und <i>Joseph A. Schumpeter</i>.</p> <p>Hodgson, Geoffrey (2006): What are institutions? <i>Journal of Economic Issues</i>, 40(1): 1-25.</p>
<p><b>Termin 7: Sozioökonomie der Rationalität</b></p> <p>Beckert, Jens (1996): Was ist soziologisch an der Wirtschaftssoziologie? Ungewissheit und die Einbettung wirtschaftlichen Handelns. <i>Zeitschrift für Soziologie</i> 25 (2), 125–46.</p> <p>Gigerenzer, Gerd und Gaissmaier, Wolfgang (2006): Denken und Urteilen unter Unsicherheit: Kognitive Heuristiken. In: Funke, Joachim (Hrsg): <i>Enzyklopädie der Psychologie – Denken und Problemlösen</i>. Göttingen: Hogrefe, S. 330-374.</p> <p>Shrader-Frechette, Kristin (2014): <i>Tainted – How Philosophy of Science can expose bad science</i>. Oxford University Press. Daraus: Kapitel 14.</p>
<p><b>Termin 8: Sozioökonomie und Spieltheorie</b></p> <p>Berninghaus, Siegfried K.; Ehrhart, Karl-Martin; Güth, Werner (2010): <i>Strategische Spiele</i>. 3. Auflage. Berlin: Springer. Daraus: S. 1-49.</p> <p>Elsner, Wolfram; Heinrich, Torsten und Schwardt, Henning (2015): <i>The Microeconomics of Complex Economies</i>. Amsterdam: Elsevier. Daraus: Kapitel 2-3.</p> <p>Bowles, Samuel und Gintis, Herbert (2011): <i>A Cooperative Species</i>. Princeton University Press. Daraus: S. 1-26.</p>

### Termin 9-10: Sozioökonomische Modelle

Kapeller, Jakob (2011): Was sind ökonomische Modelle? In: Gadenne, Volker / Neck, Reinhard: Philosophie und Wirtschaftswissenschaft. Tübingen: Mohr-Siebeck, S. 29-50.

Bofinger, Peter (2011): *Grundzüge der Volkswirtschaftslehre*. 3. Auflage. München: Pearson. Daraus: S. 360-366

Epstein, Joshua (2006): *Generative Social Science*. Princeton University Press. Daraus: Kapitel 1.

Kapeller, Jakob und Steinerberger, Stefan (2016): Emergent Phenomena in Scientific Publishing: A Simulation Exercise. *Research Policy*, Vol. 45(10): 1945-1952.

### Termin 11: Sozioökonomie der Arbeit(szeit)

Kapeller, Jakob (2014): Die Rückkehr des Rentiers. Rezension zu Thomas Pikettys "Capital in the 21st century". *Wirtschaft und Gesellschaft*, 40(2), 329-346.

Veblen, Thorstein B. (1898): The Instinct of Workmanship and the Iirksomeness of Labor. *American Journal of Sociology*, 4(2), 187-201.

### Termin 12: Sozioökonomie & Entwicklung

Myrdal, Gunnar (1974): What Is Development?. *Journal of Economic Issues*, 8 (4), 729–36.

Nuscheler, Franz (2005): Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik. Daraus: Kapitel X.

Rothschild, Kurt W. (1998): Aufstieg und Niedergang der Magischen Vielecke. In: Elsner, Wolfram (Hrsg): *Ökonomie in gesellschaftlicher Verantwortung: Sozialökonomik und Gesellschaftsform heute; Festschrift zum 65. Geburtstag von Siegfried Katterle*, Berlin: Duncker & Humblot, S. 229-243.